

Fortuna (Dorf)

Kategorie

Siedlungsname (Gebäude).

Bedeutung

«Glück».

Bemerkungen

Villa Fortuna ist der frühere Name des heutigen *Chalet Isa* an der Bahnhofstrasse (vergleiche den Artikel «Isa»). Gebaut wurde die *Villa Fortuna* durch den Coiffeur Eduard Eicher aus St.Gallen im Jahre 1913. Das Hochparterre war für eine Gastwirtschaft bestimmt. Eicher betrieb dort zusammen mit seiner Frau Ida und seinen zwei Töchtern von Sommer 1913 bis 1919 die so genannte «Weinstube». Während der zweiten Welle der «Spanischen Grippe» wurde der Restaurationsbetrieb eingestellt. 1919 verkaufte Eicher die *Villa Fortuna* schliesslich an den Arboner Kaufmann August Stoffel. (Eschenmoser, K. [2020]. Das Bauerngut am Kreuzweg)



Quelle: Würth, F. (1991). Mörschwil – wie es noch ist, und wie es war

Lokalisierung

Parzellenummer: 658.

Kartenausschnitte: 26_Mörschwil Nord; 33_Oberdorf.

Belege

ca.1913 Villa Fortuna

Postkarte, in: Würth, F. (1991). Mörschwil – wie es noch ist, und wie es war.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Glück».

Fortuna ist die Glücks- und Schicksalsgöttin der römischen Mythologie. Fortuna findet sich nicht nur im Namen von zahllosen Sportvereinen, sondern offenbar auch in jenem von Gebäuden. Der Name steht für das Glück, das den Bewohnern des Hauses zukommen möge, oder für das wirtschaftliche Glück, das dem Erbauer des Hauses zuteil wurde.